

Indiana Tribune.

— Siehe —
Bügeln und Sonntags.

Die "Indiana Tribune" steht durch den Träger 12
Cent per Woche, die Sonntags-Tribune 5
Cent per Woche. Beide zusammen 15 Cent über
6 Cent per Monat. Der Träger ist in Braubereitung 15 per
Monat.

Officer 140 S. Wardland.

Indianapolis, Ind., 1. August 1889.

Indianerdoctoren und Kriegs-
tänze.

Im Allgemeinen weiß das Publikum noch so wenig über die Eigentümlichkeiten unserer Indianerstämme des Westens, daß es sich lohnt, einige ihrer seltsamen Bräuche zu beschreiben, u. der interessante Aufsatz von Paul Verdoth aus der "Dailys" ist dem jüngsten Bericht des Smithsonischen Instituts in entzündet eine verdienstliche Arbeit. Wir geben folgendes aus seinen Ausführungen her vor:

Der "Medicinmann" oder Heilerpriester hat fast die Bedeutung eines Häuptlings und ist mitunter eine Macht aus, welche für aufzuhaltende Amerikaner ist. Man hat schon oft über den Medicinmann und seine Gläubiger gesprochen, — aber durch seine Kenntnis von den medicinischen Eigenschaften gewisser Kräuter vollbringt er oft Heilungen, welche Einen glauben machen können, daß er, Alles in Allem, doch nicht der Charlatan ist, als den man ihm hingestellt. Seine Furen seien häusig unsere Armeedrungen in Gestalten.

Eines Tages kam z. B. ein Indianer taumelnd, mit einem von dem Eis einer Gletscherglocke schrecklich aufgeschossenen Bein in das Lager. Der Armeedrung konnte gar nichts für ihn thun, aber der Medicinmann heilte ihn nachher vollkommen. In einem andern Falle heilte ein Medicinmann einen Indianer von Augen, staar, indem er Messingspäne auf be sondere Art in das kranke Auge schob. Außerdem begleitete der Medicinmann immer seine Tägigkeit mit allerlei Hochsuspicion, der mit der Sache nichts zu thun hat, aber seine rothäutigen Patienten geistig gestört sind, in eben ihrer Zwecksetzung erhoben, w. s. Er macht geheimnissvolle Geberden, und verdeckt sein Gesicht und alle seine Glieder; das geschieht stets mit Trommelfertigung. Wenn der Patient schwer krank ist, legt der Medicinmann ein Bild, das auf Papier oder Kreide gezeichnet ist, auf den Boden, und während der Krante über dasselbe gehalten wird, feuert er eins Feuer ab, — das soll bedeuten, daß die Krankheit erst in das Bild übergeht und dann durch den Feuerstrahl gejagdet wird.

Die Medicinmänner beanspruchen, alle ihre Macht vom Großen Geist empfangen zu haben, der ihnen eine so starke "geistige Medicin" einfügt, daß sie nach beliebten Menschen töten, die Kunden wieder zum Leben erwachen und die Kranken heilen können. Diese ihre Ge festkraft holt auch durch die phantastische Ausstattung des Medicinmanns, die Federbüche, Thiere usw., Kauen u. s. w. symbolisch dargestellt werden.

Auch bei Verstümmelungen spielen die Medicinmänner oder Heilerpriester eine wichtige Rolle; wenn ein Rath gebrochen wird, so wird eine Eingähnung in Gestalt einer Ellipse erzeugt, und an jedem Ende derselben wird ein Zelt ausgezogen; das eine ist für die Medicinmänner bestimmt, das andere für jeden Mann, welche die Ceremonie zu leiten und als Ordnungspolizei zum austragen haben. In ersterem Falle ernennet der Oberpriester von erhabenen Stühlen, von denen der erste eine Trommel, der zweite ein Riffen und einen Stoß, und der dritte eine Schlangenklapper trägt; der vierte hat bloss zu — grunzen. Mehrere Trommler schlagen beständig eine Trommel in der Mitte des Circels. Der Oberpriester hält ihnen dann eine Standrede über den "heiligen Tanz"; auch verzögert er nicht, sich zweifelhaft unter Todesdrohungen zu warnen.

Zum Beweise dafür, daß seine Drohungen nicht eitel seien, ruft er einen seiner Gehilfen her, deutet ihm mit den Medicinmätern, bläst ihn mit den Lippen an, — und darauf flügt der Geiste, wie tot, nieder. Nur ruft der Priester den Großen Geist an, daß er ihm helfe, den toten Menschen wieder lebendig zu machen, und grüßt nach den vier Himmelsgegenden hin. Verblüffender Trommelaum hebt an, ein aufzregender Tanz beginnt, — und siehe da, die anziehenden leblosen Gestalt regt sich wieder, erlangt das Bewußtsein und peit seine Masse Blut und Schaus aus, in welchen man einen Stein oder Klauen findet, die ihm der Medicinmann angehängt durch seinen Haar in den Leib ge schossen hat.

Gang derselbe Hochsuspicion wird noch an einer Reihe Andere wiederholt; die Todgeweihten helfen nach ihrer Wiedergeburt. Andere zu töten und wieder lebendig zu machen, und schließlich ist der ganze Kreis mit heulenden, schreienden und einander tödlichend und wieder lebendigen Bildern gefüllt.

Wird bei einem solchen Concil ein neues Mitglied in die Brüderchaft der Medicinmänner aufgenommen, so wird es zunächst in das Rathsschloß geführt und erhält geheime Instructionen. Dann werden ihm alle Kleider abgezogen, mit Ausnahme eines Schurkessels um seine Lenden und der Moccaflasche an den Füßen. Und nun wird er ganz schwarz bemalt, — nur zwischen den Schultern läuft man ihm einen kleinen roten Flecken. Er wird ermahn, daß zu seinem — denn nur im Verhältnisse zu seinem Geiste werde die ihm verliehene medicinische Kraft wissam sein; auch muß er jedes Jahr einen Schwanz geben.

Der Medicinmann näher sich ihm nun von Osten, beschreibt mit seinem Medicinmätern den Lauf der Sonne, verbürgt sich nach den vier Himmelsgegenden, mur melt eine Beschwörung und wird den Canibalen das Säcken mit den Wörtern zu: "Da geht der Geist." Der Canibale stürzt wie gelähmt nieder, und Decken, Hüte, und Schnapschen u. s. w. werden als Gaben über ihn geworfen.

aus Oklahoma erholt er sich wieder, empfängt das Medicinmätern in aller Form und ist jetzt anerkanntes Mitglied

6 Tage 21 Stunden 23 Minuten.

Der neue Ocean-Schnellbahnpfer "Columbia" von der "Hamburg-Amerikanischen Paketfahrt-Aktion-Gesellschaft", welcher, wie telegraphisch berichtet, am 26. Juli in New York ankam, hat mit dieser ersten Fahrt, da er die Route von Southampton nach Sandy Hook (nahezu 3100 Meilen) in 6 Tagen 21 Stunden und 23 Minuten zurücklegte, alle übrigen Schnellbahnpfer, wie auch das Schwesternfahrt "Augusta Victoria" und die Dampfer "John" "Umbria", "City of Paris" und "City of New York", seitdem die "Etruria" um 39 Minuten auf dieser Route übertraff. Daher herrschte denn auch großer Jubel am Dock, als das Schiff ankom und Captain Hoback, der frühere Besitzer des "Umbria" und der "Hannonia", wurde mit Hochrufen begrüßt.

Der Dampfer legte am ersten Tage der Route 153, am 2. 443, am 3. 461, am 4. 465, am 5. 464, am 6. 450 und am 7. 189 Meilen zurück. Es kommt dies einer Durchschnittsfahrt von 18.05 Meilen die Stunde gleich. Der Captain versichert, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die zweite Fahrt nach Amerika in noch kürzerer Zeit zurücklegen wird. Der Dampfer brachte 82 Passagieren und 367 Zwischenpassagieren mit, unter Exteren Andreas Meyer, Ober-Ingenieur im Dienste der deutschen Regierung, Dr. Sieveking von Hamburg und Dr. Stohwasser von Bremen. Am Tage nach der Ankunft wurde, wie üblich, dem Publikum Gelegenheit geboten, den neuen Dampfer in Augenchein zu nehmen.

The Eiswasser-Streitfrage.

Vor mehreren Wochen ging ein Warungsattal von dem bekannten Dr. William A. Hammond in New York durch die Presse, worin die schlimmen Wirkungen des Eiswassers genannt wurden. Der Warningsattal scheint, daß man die